Zeitschrift: Die neue Schulpraxis
Band: 42 (1972)

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

elisabeth pletscher: *wo ist fipsi?*
schweizer fibel, ausgabe a, 1. teil. leselehrgang für das erste halbjahr der 1. primarklasse. 36 blätter 17,5×22 cm in halbkartonmäppchen. preis fr. 4.80. lehrerkommentar, 48 seiten a5, broschiert. fr. 6.80. bezugsstelle: sekretariat des schweizerischen lehrervereins, postfach, 8057 zürich.
der interkantonalen schweizer fibel für den ersten leseunterricht liegt eine reizvolle geschichte der kürzlich verstorbenen jugendschriftstellerin olga meyer zugrunde. die erlebnisse zweier erstklässler ziehen sich durch die ganze fibel und machen den leseunterricht lebensnah und spannend.
ein besonderer vorteil der schweizer fibel liegt in ihrer graphisch losen gestaltung und der möglichkeit, sie unabhängig von schulkoordinationsplänen in den primarschulen aller deutschsprachigen kantone zu verwenden. vier bogen tragen auf abtrennbaren coupons die wörter der ersten lektionen und erleichtern die arbeit in den einführungsstunden.
aus pädagogisch-methodischer sicht darf das neue lehrmittel bestens empfohlen werden. H.

mary oldham: *wenn ich glück habe.*
ein pferdebuch für mädchen ab 12 jahren. aus dem englischen von marlis pörtner. 188 seiten, atlasleinen 12 fr. benziger verlag, 8008 zürich.
pferdebegeisterte mädchen (und buben) können in diesem buch, das sehr angenehm zu lesen ist, ihre neugierde um pferde und pferdezucht befriedigen. die junge autorin schöpft aus eigenem erleben.

paul nussbaumer: *pony ranch.*
text von gottfried bürgin. 28 seiten, grösstenteils farbig illustriert, laminierter kartonband. fr. 16.50. atlantis verlag, 8032 zürich.
ein neues meisterwerk des schweizer illustrators paul nussbaumer. das reizvolle thema, ponys und kinder in der freien natur, wird von nussbaumer farbenprächtig und vielfältig abgewandelt.

gert betz: *arbeiten mit stein im kunstunterricht.*
93 seiten mit zahlreichen abbildungen, laminiert. etwa dm 29,–. otto maier verlag, d-798 ravensburg.
im gestaltenden unterricht auf der mittel- und oberstufe scheint sich ein neuer begriff herauszubilden, das werken. dieses buch nimmt dazu stellung und beschreibt eine anwendung: bildhaftes gestalten mit stein. auf eine interessante grundsätzliche einführung folgen arbeitsbeispiele vom 10. bis zum 20. altersjahr. das materialangebot umfasst sowohl natur- als auch kunststeine: geröll, bimsstein, speckstein, alabaster, gipsplatten, backstein, ziegel, ytong, dübelstein u.a.
die aufgaben reichen von der einfachen ritzzeichnung über reliefs bis zur vollplastik. zu allen arbeiten liegt ein genaues stundenprotokoll vor, das ziele, verlauf und ergebnisse des unterrichts festhält. das buch schliesst neue möglichkeiten gestalterischen tuns auf und bietet anregungen in menge.

umberto parenti: *schmetterlinge*, 64 seiten.
sergio angeletti: *muscheln*, 80 seiten.
beides grossformatige bildbände mit zahlreichen farbfotos. je fr. 9.80. lizenzausgabe der neuen schweizer bibliothek, 8008 zürich (nur im abonnement erhältlich).
jeder der beiden bildbände wird durch 25 seiten text eingeleitet. da ist die rede von insekten-, schmetterlingskunde, von fang und aufzucht, dort von muschelschalen, hauptklassen, mit ratschlägen für sammler. die verfasser, spezialisten auf ihrem gebiet, verstehen es, das wesentliche in leicht fasslicher form zu bieten, so dass der laie in diesem teil der materie schnell zu hause ist. die farbaufnahmen, zum teil stark vergrössert, sind einfach grossartig, eine augenweide ganz seltener art! und das alles zu einem erstaunlich günstigen preis.

moderner englischunterricht. arbeitshilfen für die praxis. hermann schroedel verlag, d-3 hannover/ verlag lambert lensing gmbh, d-46 dortmund.
band 1 **hans eberhard piepho:** *die ersten wochen im englischunterricht*, 88 seiten, kart. dm 6,40.
band 2 **karin freund-heitmüller:** *reim und lied im englischunterricht*, 96 seiten, kart. dm 6,80.
band 3 **w. tiggemann:** *unterweisungstechniken im mündlichen englischunterricht*, 152 seiten, kart dm 8,60.
band 4 **e. germer:** *die aussprache im englischunterricht*, 127 seiten, kart. dm 8,60.
band 5/6 **gesine fay/karlheinz hellwig:** *englischunterricht in der grundschule*, 174 seiten, kart. dm 11,80
band 7 **p.doyé:** *systematische wortschatzvermittlung im englischunterricht*, 132 seiten, kart. dm 8,80.
farbige bild- und wortelemente für den englischunterricht (1.–5. unterrichtsjahr). 222 bildelemente, 151 wortelemente, lehrerbegleitheft in doppelter ausführung. dm 144,–.
in einem vorwort bemerken die herausgeber: ‹in den letzten jahren wird die fachdidaktik des englischunterrichts durch theoretische und empirische forschungen nachhaltig beeinflusst und auf teilgebieten laufend verändert... wir haben uns dafür entschieden, didaktische kernprobleme des englischunterrichts

einzeln zu behandeln...›. diese überlegungen sind einleuchtend, wie die überschriften der einzelnen handlichen bändchen zeigen. so entsteht eine fachdidaktik für englisch, die sich fortlaufend veränderten situationen anpasst und immer auf den neuesten stand gebracht werden kann (weitere themen sind in vorbereitung). sie sind echte arbeitshilfen für die praxis, dies um so mehr, als die bearbeiter über die nötige kompetenz in sprachlicher wie auch didaktischer hinsicht verfügen und ihre erkenntnisse auf reiche praxiserfahrung abstützen. die reihe gehört zum besten auf dem gebiete des englischunterrichts und vermittelt ganz neue impulse zu dessen vertiefung.

Schluss des redaktionellen Teils

Weihnachtsarbeiten
Zürcher Arbeitsblätter

Krippe	–.90
Laternen:	
Weihnachtsmusik	–.90
Weihnachtslaterne	–.90
Weihnachtslicht	–.90
Adventslicht	–.70
Fensterbilder:	
Weihnachtsgeschichte	–.50
Weihnachtsfenster	–.50
Weihnachtsengel	–.50
Radfenster	–.50

Bezugsstelle: W. Zürcher, Lehrer, Rütiweg 5, 8803 Rüschlikon, Telefon 01 / 724 20 82

Cembali, Spinette
Klavichorde

Eigene Herstellung
Vertretung bekannter Marken
Vermietung

Otto Rindlisbacher
8003 Zürich, Dubsstr. 23/26

Alle Inserate durch Orell Füssli Werbe AG

Ohne einen reichen, geordneten und träfen Wortschatz stehen unsere Kinder hilflos da, wenn sie Aufsätze schreiben sollen. Wer seinen Schülern dieses unentbehrliche Rüstzeug verschaffen will, benütze das Stilübungsheft von

6. Auflage

Hans Ruckstuhl

Kurz und klar!
Träf und wahr!

Schülerheft: einzeln Fr.1.60, 2–19 Stück je Fr.1.50, von 20 Stück an je Fr.1.40.

Lehrerheft (Schlüssel): Fr. 1.80.

Ein ganz vorzügliches Hilfsmittel für die Sinnes- und Begriffsschulung im 5. bis 8. Schuljahr!
Bestellungen erbitten wir an den Verlag der Neuen Schulpraxis, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St.Gallen.

Logopädenspiegel

(Artikulationsspiegel)

in bewährter Ausführung:
Kristallspiegel in Rahmen, Eiche, hell
Bügel quer mit Klemmschrauben
Grösse: 30×45 cm Fr. 69.–
Grösse: 35×50 cm Fr. 78.–
sofort lieferbar.

Ed. Bonsaver, Glas und Spiegel,
Zweierstrasse 48, **8004 Zürich,**
Telefon 051/395249.

Sekundarschule Affeltrangen

An unsere Schule mit 5 Lehrstellen suchen wir einen

Sekundarlehrer
phil. II

Nebst der gesetzlichen Besoldung bieten wir eine angemessene Ortszulage. Günstige Wohnung könnte zur Verfügung gestellt werden.

Ihre geschätzte Anmeldung erwarten wir an den Präsidenten der Sekundarschulvorsteherschaft W. Peter, 9553 Bettwiesen TG (Tel. 073 / 222251).

Realschule Allschwil

Für unsere Realschule mit progymnasialer Abteilung suchen wir auf Frühling 1973:

je 1 Lehrer(in) phil. I und phil. II
1 Zeichenlehrer(in)

Unsere Realschule entspricht den Bezirks- bzw. Sekundarschulen anderer Kantone.
Kennen Sie Allschwil?

Es ist — Vorort von Basel.

Das bedeutet: — stadtnah – doch mit eigenem Charakter.
Einkaufszentren – Gartenbad – Kunsteisbahn – Theater – Musik – Universität – Ausflüge ins reizvolle Elsass.

Unsere Schule: — moderne Schulräume,
neuzeitliche Hilfsmittel (Sprachlabor, Hellraumprojektor),
junges Kollegium,
27 Pflichtstunden.

Wir erhoffen eine gute Zusammenarbeit mit initiativen Lehrkräften.
Es werden ausgerichtet: max. Ortszulage, Teuerungszulage (indexgemäss), Treueprämie (halber Lohn nach dem 1. Jahr). Die Arbeitsplatzbewertung ist bereits erfolgt.

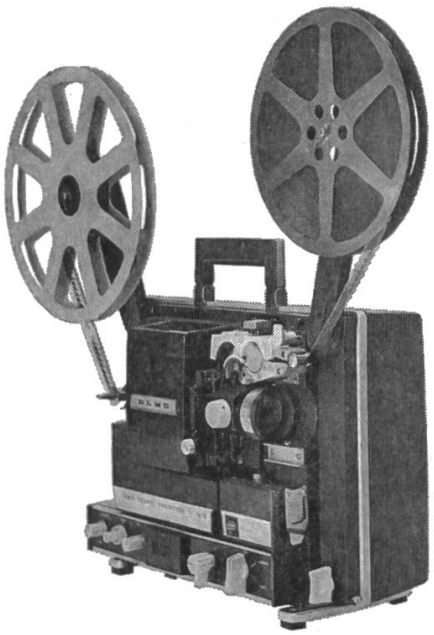
Anmeldungen sind erwünscht bis zum 15. Dezember 1972 an den Schulpflegepräsidenten, Herrn Dr. R. Voggensperger, Baslerstrasse 360, 4122 Neuallschwil.

Weitere Auskünfte erteilt gerne der Rektor:
G. Müller, Telefon 061 / 399273, Privat: 061 / 397431.

77-ER-72

ELMO

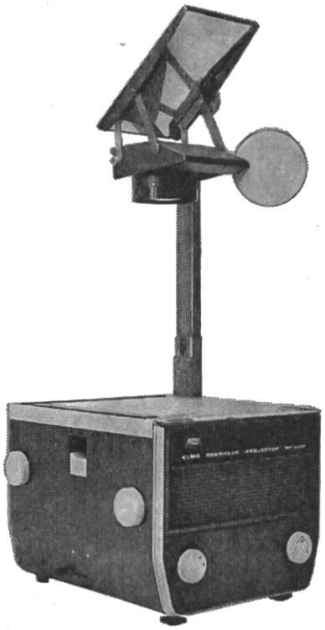
Ideal für Industrie und Schulen
Wenn moderne Technik entscheidet...



ELMO-FILMATIC 16-S

16-mm-Tonfilm-Projektor für die Wiedergabe von Stumm-, Licht- und Magnettonfilmen

- Vollautomatische Filmeinfädelung (sichtbarer Durchlauf, deshalb ausserordentlich sicher und filmschonend)
- Manuelles Ein- und Auslegen des Filmes an jeder beliebigen Filmstelle möglich
- Vor-, Rück- und Stillstandsprojektion
- Slow-Motion (Zeitlupenprojektion 6 Bilder pro Sek.)
- Höchste Lichtleistung, Halogenlampe 24 V/250 W
- Geräuscharm
- Doppellautsprecher im Kofferdeckel
- Einwandfreier Service in der ganzen Schweiz



ELMO HP-100

- Hellraumprojektor modernster Konzeption
- Hohe Lichtleistung durch Halogenlampe 650 W
- Ausgezeichnete Schärfe dank 3linsigem Objektiv
- Geräuscharme, aber wirksame Kühlung
- Abblendvorrichtung für blendfreies Arbeiten
- Rückblick spiegel für ermüdungsfreie Kontrolle der Leinwand
- Eingebauter Thermostat und Deckelsicherung
- Zusammenklappbar
- Inkl. praktischen Tragkoffers, Rollfolienhalterung und einer Rollfolie

---

Ich/Wir wünsche(n)*

☐ Technische Unterlagen

☐ Persönliche Beratung

☐ Gewünschte Besuchszeit:

* Gewünschtes bitte ankreuzen!

Name:

Adresse:

PLZ: Ort:

Tel.:

Generalvertretung für die Schweiz

ERNO

ERNO PHOTO AG,
Restelbergstr. 49, 8044 Zürich

Schulgemeinde Wallisellen

Auf Beginn des Schuljahres 1973/74 sind an unserer Schule folgende Stellen neu zu besetzen:

1 Lehrstelle
Sekundarschule, mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

1 Lehrstelle
Real-, Oberschule

1 Lehrstelle
Primarschule Sonderklasse; Unter- bzw. Mittelstufe

einige Lehrstellen
Primarschule Unter- bzw. Mittelstufe

Die Gemeindezulagen entsprechen den gesetzlichen Höchstansätzen, auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Eine Wohnung könnte evtl. vermittelt werden.

Bewerberinnen und Bewerber, die gerne in einer aufgeschlossenen Gemeinde in der Nähe der Stadt zum Wohle der Schuljugend arbeiten möchten, richten ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Dr. A. Hartmann, Nelkenstrasse 10, 8304 Wallisellen (Telefon 01 / 933326). Schulpflege Wallisellen

Ricoh- und Hiruma-Tageslichtprojektoren bieten mehr!

Hiruma ACE 102
Der Tageslichtprojektor für höchste Ansprüche. Er ist genau das Richtige für den modernen Schulunterricht. Der Hiruma ACE 102 ist mit einem Polarisationsfilter-Gerät für Bewegungsabläufe und Gitterblende zum blendfreien Schreiben ausgestattet.
Optik: Zweilinsig F = 350 mm, Lampe: 220 V/650 W, Kabel: 3 m, automatische Aufwindevorrichtung. Kühlung: Turbo-Gebläse, Wärmeschutzfilter.
Acetat-Rollen: 30 m. Neigung: 0–20 Grad. Im Preis inbegriffen: Polarisationsgerät, 30 m Acetat-Folie, Halogenlampe, Magnet-Andruckrahmen und Schutzhülle.

Fr. 990.–

Hiruma ACE 101
Das bewährte und kompakte Koffergerät. Mit wenigen Handgriffen ist der Projektor rasch aufgestellt und einsatzbereit. Dank dem Turbo-Gebläse und Wärmeschutzfilter bleibt die Schreibfläche für stundenlangen Gebrauch kühl. Acetat-Rollen: 30 m, Optik: Zweilinsig: F = 320 mm, Lampe: Halogen 220 V/650 od. 800 W, Kabel: 3 m, automatische Aufroll-Vorrichtung. Im Preis inbegriffen: Halogen-Lampe, Schutzhülle, 30 m Acetat-Folie und Magnet-Andruckrahmen.

Fr. 798.–

Ricoh OHP 250
Der preiswerte Tageslichtprojektor mit erstaunlicher Helligkeit und thermostatischer Kühlung. Er zeichnet sich besonders aus durch einfache Bedienung und elegante Form.
Lampe: Halogen 220 V/650 W, Optik: Zweilinsig F = 350 mm, Neigung: –4°–+20° Im Preis inbegriffen: Acetat-Vorrichtung, Halogenlampe und folienbandtung für 30 m, Schutzhülle.

Fr. 798.–

P & C Werbe AG

Generalvertretung für die Schweiz:
Gujer, Meuli + Co., Postfach, 8953 Dietikon

Zu beziehen durch die Zentralstelle für Schuldokumentation:

Tonbildschau "Vögel ferner Länder"

Ab sofort steht Ihnen für den Unterricht, neben «Tiere ferner Länder», eine weitere Tonbildschau zur Verfügung. Eine Tonbildschau, gewidmet dieses Mal dem bunten Reich der Vögel. Mit prachtvollen Farbdias, auf denen Hans D. Dossenbach die geheimnisvollsten und schönsten Vögel ferner Länder «eingefangen» hat. Exklusiv für diese Tonbildschau... und fürs gleichnamige Mondo-Buch.

MONDO

Das Prämiensystem mit kulturell und erzieherisch wertvollen Büchern.

Realschule Niederurnen

(Kt. Glarus – Schnellzugshalt Ziegelbrücke)
Auf Herbst 1972, eventuell Frühling 1973, suchen wir

Real- oder Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung.

Gehalt nach neuzeitlichem Besoldungsreglement mit 1., 2. und 3. Maximum. Auswärtige Dienstjahre werden voll angerechnet.

Angenehme Kollegen, eine aufgeschlossene Schulbehörde, moderne Schulräume mit allen notwendigen technischen Einrichtungen sind bei uns Selbstverständlichkeiten.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne unser Schulverwalter, Herr F. Honegger, 8867 Niederurnen, Tel. 058 42206, nur vormittags, oder 058 41269. Interessenten sind freundlich gebeten, sich mit unserem Präsidenten, Herrn P. H. Hertach, 8867 Niederurnen, Tel. Geschäft 058 44150, Privat 058 41672, in Verbindung zu setzen.

Der Schulrat

Oberengadin – S-chanf

Neues

Schul- und Ferienlager

mit Komfort. Nähe Nationalpark und Skilifte, Eisplatz und Bahnhof. 60 Plätze. Zentralheizung, Duschen, Bad, verschiedene Spiel- und Aufenthaltsräume, grosser Essaal und moderne Küche. Spielwiese. Selbstverpflegung (evtl. mit Köchin). Noch frei ab 24. 2. 1973. Auskunft: Familie Müller-Vismara, 7524 Zuoz, Telefon 082 / 71362.

St. Moritz

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1973/74 (Ende Mai 1973) einen tüchtigen

Primarlehrer

Neuzeitliche Anstellungsbedingungen in neuem Schulhaus. Anmeldungen mit sämtlichen Unterlagen erbeten an den Präsidenten des Schulrates, Herrn Albert Hauser, 7500 St. Moritz.

Auf Wunsch

stellen wir Ihnen alle noch lieferbaren Hefte der Neuen Schulpraxis **zur Ansicht** zu (nur im Inland).

Einzelhefte kosten Fr. 1.80, von 10 Stück an (gemischt oder von der gleichen Nummer) Fr. 1.70.

Verlag der Neuen Schulpraxis, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen

Wir importieren direkt

Peddigrohr natur
Peddigrohr farbig (rot und braun)
Peddigrohr gebleicht
Peddigband natur
Peddigband geräuchert
Peddigschienen natur
Naturrohrschienen (Wickelband)
Raphiaband extra
Peddigrohr geräuchert

Dazu das Peddigrohr-Anleitungsbuch!

Verlangen Sie unsere detaillierte Preisliste. Anstalten, Schulen, Kursleiter erhalten Rabatt.

Vereinigte Blindenwerkstätten Bern,
Neufeldstrasse 95,
3000 Bern 9, Telefon 031 / 233451.

Audiovisuelle Information
über wirtschaftliche und technische Fragen

Im Bestreben, der Lehrerschaft durch geeignetes Dokumentationsmaterial die Gestaltung von Lektionen über wirtschaftliche Fragen zu erleichtern, hat sich der VSM entschlossen, Tonbildschauen über die verschiedenen Bereiche des Maschinen- und Apparatebaus bereitzustellen.

Eine erste Schau befasst sich unter dem Titel ‹Von der Maschine zum Stoff› mit der Herstellung von Textilien und den dafür benötigten Textilmaschinen; eine zweite ist der Werkzeugmaschinenindustriegewidmet und gibt Aufschluss über die Fragen, was eine Werkzeugmaschine überhaupt ist, wie sie funktioniert und welches ihre Einsatzmöglichkeiten sind. Darüber hinaus wird zu zeigen versucht, welche Stellung die Schweiz in diesen beiden technisch interessanten Branchen weltwirtschaftlich spielt. Weitere Themen, unter anderem über die Elektroindustrie, stehen in Vorbereitung.

In Ergänzung dazu sind Arbeitshefte mit zusätzlichen Informationen geschaffen worden, um die Gestaltung einer Lektion, insbesondere etwa die Ausweitung auf geografische, historische, nicht zuletzt aber auch wirtschaftliche und technische Gesichtspunkte, zu erleichtern.

Einfache Bedienung

Die Dias werden in Kassetten geliefert und lassen sich in jedem Projektor vorführen. Für Ton und Steuerung halten wir einen handlichen Kassettenrecorder mit Steuerkabel bereit. Das Kabel kann an die gängigen Projektionsautomaten angeschlossen werden. Stehen keine Projektionsapparate mit automatischer Steuerung zur Verfügung, können die Bilder von Hand vorgeführt werden. Das Bildmaterial kann auch ohne Ton vorgeführt und vom Lehrer selber kommentiert werden. Auch in diesem Fall überlassen wir Ihnen das Tonband gerne zur persönlichen Information. Das Tonbandgerät ist einfach zu bedienen; jeder Sendung liegt eine ‹Gebrauchsanweisung› bei.

Die Tonbildschauen und sämtliche weitere Unterlagen stehen der Lehrerschaft – solange vorrätig – kostenlos zur Verfügung. Bestellungen können unter Verwendung des nachfolgenden Talons mit Angabe des voraussichtlichen Vorführdatums bei folgender Stelle aufgegeben werden:

Verein Schweizerischer
Maschinen-Industrieller
Postfach
8032 Zürich
Telefon 01 47 84 00

Bitte ausschneiden

Bestellkarte

☐ Tonbildschau Textilmaschinen ‹Von der Maschine zum Stoff› zur Vorführung am _____; als Ausweichdatum käme _____ in Frage

☐ _____ Ex. Arbeitsheft zur Tonbildschau Textilmaschinen

☐ Tonbildschau Werkzeugmaschinen ‹Werkzeugmaschinen – Triebwerke des technischen Fortschritts› zur Vorführung am _____; als Ausweichdatum käme _____ in Frage

☐ _____ Ex. Arbeitsheft zur Tonbildschau Werkzeugmaschinen

☐ _____ Ex. illustrierter Prospekt ‹Träume von gestern – Maschinen von heute, Träume von heute – Maschinen von morgen›

☐ Dia-Sammlung zum Prospekt ‹Träume von gestern...› zur Vorführung am _____

☐ _____ Ex. Broschüre ‹Die schweizerische Maschinen- und Apparate-Industrie›

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ort und Datum _____

Genaue Adresse (in Blockschrift) _____

_____

Für Ferien- oder Klassenlager in prächtigem Ski- und Wandergebiet empfiehlt sich das gut eingerichtete

Ferienhaus Obergschwend

ob Gersau am Vierwaldstättersee (1050 m ü.M.).

Vier geräumige Gruppenzimmer, fünf Doppelzimmer und zwei sehr grosse Aufenthaltsräume bieten 75 Personen Unterkunft. Komplette, elektrische Küche mit Warmwasser. Auch kleine Schulklassen sind herzlich willkommen. Nähere Unterlagen erhalten Sie unverbindlich bei Robert Ernst, Südstrasse 8, 8180 Bülach, Telefon 01 / 96 89 78.

Einbanddecken in Ganzleinen sind für die Jahrgänge 1964 bis 1972 unserer Zeitschrift zum Preise von je Fr. 3.70 beim Verlag der Neuen Schulpraxis, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St.Gallen, erhältlich.

Munizipalgemeinde Bichelsee TG

Mit der Inbetriebnahme der neuen Anlagen Schulzentrum Lützelmurg in Balterswil sind zu Beginn des Sommersemesters 1974 an der neuerrichteten Sekundarschule zwei Lehrstellen zu besetzen.

Gesucht werden:

1 Sekundarlehrer (in) phil. I
1 Sekundarlehrer (in) phil. II

Junge dynamische Lehrkräfte, die in der gesunden Luft des Erholungsraumes Thurgau Süd am Aufbau unserer Schule freudig und tatkräftig mitwirken wollen und die nebst einer guten Besoldung auch den menschlichen Kontakt mit einer schulfreundlichen Bevölkerung schätzen, sind freundlich eingeladen, ihre Bewerbung an folgende Adresse zu richten:
Hans Weibel, Präsident des Zweckverbandes Schulzentrum Lützelmurg, 8362 Balterswil.

Oberstufenschulgemeinde Uhwiesen

An unserer Oberstufe ist für die Ober- oder Realschule noch

eine Lehrstelle

frei. Die Oberstufen-Kreisgemeinde umfasst die politischen Gemeinden Dachsen, Flurlingen und Uhwiesen. Uhwiesen liegt an schönster Wohnlage an einem Rebhang unweit des Rheinfalls. Die Gemeinde zählt zur Agglomeration Schaffhausen mit sehr guten Verbindungen nach Winterthur und Zürich. Zurzeit wird die zehnjährige Schulanlage nach modernsten Richtlinien erweitert (Schwimmhalle, Sprachlabor, Xerox und in jedem Zimmer ein Hellraumprojektor).

Die Gemeindezulage ist nach kantonalen Höchstansätzen mitversichert.
Kollegenteam: 7 Lehrer.

Anmeldung mit üblichen Unterlagen: Herrn Dr. B. Dönni, Gründenstrasse, 8247 Flurlingen.
Die Oberstufenschulpflege

Sekundarschule Rapperswil-Jona

Die Gegend von Rapperswil-Jona am Zürichsee ist dank der reizvollen Landschaft und der günstigen Lage ein bevorzugtes Wohngebiet. Unsere Schule ist deshalb in raschem Wachstum begriffen. Auf den Frühling 1973, wo wir eine neue moderne Schulanlage mit Grossturnhalle beziehen werden, suchen wir noch

1 Sekundarlehrer(in)

der sprachlich-historischen Richtung (phil. I)

Sie werden bei uns finden:

- gutes kollegiales Verhältnis
- mit den neuzeitlichen Hilfsmitteln ausgerüstete Unterrichtsräume
- grosszügige Besoldung (derzeit Fr. 7608.– Ortszulage)
- für schulische Fragen aufgeschlossene Bevölkerung

Wenn Sie geneigt sind, Ihre Kraft in den Dienst unserer Schule zu stellen, so wenden Sie sich bitte an den Präsidenten des Sekundarschulrates, Herrn Dr. F. Tschudi, Haus Meienberg, 8645 Jona (Telefon Geschäft: 055 / 241 21; Privat: 21380).

Die neugegründete Hilfsschule der appenzellischen Gemeinden Hundwil, Schwellbrunn, Stein, Urnäsch und Waldstatt, welche als eigene Schuleinheit existiert und im Frühjahr 1973 eröffnet wird, sucht für ihre zwei Klassen

2 Primarlehrer

Die Klassen werden vorerst in Schwellbrunn und Urnäsch geführt, später jedoch im zentralen Schulgebäude in Hundwil untergebracht. Das Gehalt richtet sich nach den im Kanton Appenzell Ausserrhoden üblichen Ansätzen.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne die **Schulkommission, 9064 Hundwil.**

Skilager im Januar und März

Für diese Zeit (2. bis 15. Januar, 19. Januar bis 3. Februar und 24. Februar bis 7. April) können wir Ihnen unser renoviertes Jugendhaus für Skilager anbieten.

Es liegt auf dem **Hasliberg:**

- sonniges Skigebiet, 1100–2300 m ü. M., im Berner Oberland
- Bahnstation Brünig SBB, Postauto bis vors Haus
- Gondelbahn, Sessellift, Skilifte, Skischule, Skiwandern
- Schlittelwege

Das **Jugendhaus bietet:**

- Schlafräume mit Pritschen
- Aufenthalts- und Essraum, Duschen
- Vollpension, Preise Fr. 12.– bis 15.– pro Tag

Fragen Sie an bei:
Jugend- und Ferienhaus Viktoria
6082 Reuti-Hasliberg, Tel. 036 / 71 11 21

Für die **Früherfassung** geistig behinderter und cerebralgelähmter Kinder suchen wir nach Übereinkunft ausgebildete

Heilpädagogin

(oder Heilpädagogen). Der Unterricht wird ab dem 1. Lebensjahr bis zum Eintritt in den Kindergarten teils zu Hause, teils in den Therapieräumen (auch in Gruppen) erteilt.

Ergo-Therapeutin

(oder Ergo-Therapeuten). Wir bieten die Gelegenheit, einen Bobath-Kurs zu absolvieren.

Für Kinder verschiedenen Alters:

Logopädin

(oder Logopäden) für den Sprachheilunterricht von geistig behinderten, cerebralgelähmten und normalen Kindern (die Gelegenheit zur Absolvierung eines Bobath-Kurses wird geboten).

Wir bieten: Gute Entlöhnung, Pensionskasse, geregelte oder fliessende Arbeitszeit, Externat.

Stiftung zugunsten geistig Behinderter und Cerebralgelähmter, Engelbergstrasse 41, 4600 Olten, Telefon 062 / 22 32 22.

Westermann Mathematik

von Kurt Resag/Fritz Bärmann (Herausgeber)

Einzelbände für das 1., 2., 3. und 4. Schuljahr

Der Mathematik-Lehrgang besteht aus folgenden Teilen:

1. Schuljahr
Schülerausgabe mit Arbeitsbeilagen
Lehrerausgabe
Logimat (für logische Spiele und Rechenübungen)
Rechenarbeitsblätter (Übungsblätter für Schüler)

2., 3. und 4. Schuljahr
Schülerausgaben
Lehrerausgaben
Schülerarbeitshefte

Die Konzeption des Lehrgangs berücksichtigt die internationale Forderung, Sachverhalte der neuen Mathematik bereits in der Primarstufe kindgemäß und praktikabel zu realisieren.

Die Westermann Mathematik hat sich seit Jahren in vielen Schulen in der Schweiz bewährt!

Georg Westermann Verlag
D-3300 Braunschweig
Georg-Westermann-Allee 66

Unser Schulbuchberater in der Schweiz:
Theo Stehle

D-8211 Unterwössen/Oberbayern
Garbmühlstraße 1
Telefon: (08641) 8529

Coupon

☐ Senden Sie mir bitte ausführliche Informationen über die Westermann Mathematik

☐ Mich interessiert das gesamte Programm Ihres Verlages für die unten eingetragene Schulart

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Schulart: _____

Primarschule Bülach

Auf Beginn des Schuljahres 1973/74 suchen wir wegen altershalben Rücktritts des jetzigen Stelleninhabers eine Lehrkraft für die Übernahme unserer

Klasse für fremdsprachige Schüler

Es handelt sich dabei um eine kommunale Sonderklasse für die Einschulung vorwiegend italienisch sprechender Kinder.
Die Besoldung entspricht den kantonalen Ansätzen zuzüglich freiwillige Gemeindezulage und ist bei der kantonalen Beamtenversicherungskasse versichert. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Bei der Wohnungsbeschaffung ist die Schulpflege auf Wunsch gerne behilflich.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Primarschulpflege Bülach, Sekretariat, Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach (Telefon 01/961897), wo auf Wunsch weitere Auskünfte gerne erteiltwerden.
Bülach, 6. November 1972 Die Primarschulpflege

Die Schulgemeinde **Schänis SG** sucht auf Frühjahr 1973

Primarlehrer / -lehrerin

für die Mittelstufe

in modernes Schulhaus.

Das Dorf Schänis liegt am Rand der oberen Linthebene, zwischen Walensee und Zürichsee. Es ist eine Landgemeinde von beachtlicher Ausdehnung, mit ungefähr 2500 Einwohnern und, zurzeit, 420 schulpflichtigen Kindern.
Unsere Schulgemeinde ist seit Jahren bestrebt, eine fortschrittliche Schule mit all ihren Einrichtungen und Institutionen aufzubauen und auszuweiten. Wir pflegen die Zusammenarbeit zwischen Schulbehörde und Lehrerschaft, wir unterstützen ein gutes Verhältnis unter den Lehrkräften, wir versuchen auch, den Unterricht zu fördern durch Bereitstellung neuzeitlicher Hilfsmittel.

Bewerbungen sind zu richten an
Herrn E. Steiner, Schulratspräsident,
8718 Schänis. Auskünfte erteilt unter
Tags 058 48305, privat 058 48332.

Was wir dringend suchen: Neue Lehrkräfte auch mit ausserkantonalen Fähigkeitsausweisen an unsere

Sekundarschule

(mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung)

Realschule
Oberschule und
Sonderschule (B)

Was wir bieten: Eine freiwillige Gemeindezulage nach den kantonalen Höchstansätzen, BVK-versichert; die Anrechnung auswärtiger Dienstjahre; eine Vorstadt, zehn Minuten von Zürich; eine neuzeitliche Schulanlage; ein Lehrerteam, in dem man sich wohlfühlt; eine Schulbehörde, die bemüht ist, sich Ihrer Probleme anzunehmen, zum Beispiel der Wohnungssuche.
Was wir hoffen: Dass unser Präsident der Oberstufenschulpflege, Herr Jakob Fürst, Alte Oberdorfstrasse 47, 8600 Dübendorf, eine oder mehrere Bewerbungen von fähigen Lehrkräften erhält.

Die Oberstufenschulpflege

Zürcherische Pestalozzistiftung Knonau

Infolge Wahl als Heimleiter suchen wir für das neue Schuljahr 1973 einen

Lehrer

für die Oberstufe unserer Heimschule (Sonderklasse D).

Es sind etwa zwölf normalbegabte, verhaltensgestörte Knaben zu unterrichten.
Unser modernes Schulhaus enthält freundliche Klassenzimmer, zwei gut ausgerüstete Werkstätten, eine Turnhalle und ein geheiztes Lehrschwimmbad.
Die Besoldung ist gemäss der kantonalen Lehrerbesoldungsverordnung geregelt. Die Lehrer des Heims sind bei der Kantonalen Beamtenversicherung versichert.
Wir erwarten einen initiativen, verantwortungsbewussten Mitarbeiter, der bereit ist, seine Fähigkeiten in einem Team für die uns anvertrauten Kinder einzusetzen.
Heilpädagogische Ausbildung ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Bewerbungen sind unter Beilage der üblichen Unterlagen zu richten an:
H. Stotz, zürcherische Pestalozzistiftung, 8934 Knonau, Telefon 01 / 990415.

Stadt Zürich

Möchten Sie nicht auch bei uns in der Stadt Zürich als Lehrer tätig sein? Sie geniessen viele Vorteile. Zahlreiche Nachteile, die eine grosse Gemeinde für die Organisation der Schule mit sich bringt, konnten wir in den letzten Jahren beseitigen.

- Viele Lehrstellen in neuen oder zeitgemäss erneuerten Schulhäusern
- Aeltere Schulhäuser werden intensiv modernisiert
- Moderne technische Unterrichtshilfen mit fachmännischem Service
- Zeitgemässe Regelung der Schulmaterialabgabe
- Klassenkredite für individuelle Bestellungen und Einkäufe
- Sonderaufgaben als Leiter von Kursen
- Kollegiale und gut organisierte Lehrerschaft
- Gelegenheit für die Mitarbeit in Lehrerorganisationen und Arbeitsgruppen
- Beteiligung an Schulversuchen

Die Arbeit in der Stadt Zürich schliesst weitere Vorteile ein:

- reges kulturelles Leben einer Grossstadt
- Aus- und Weiterbildungsstätten
- Kontakt mit einer aufgeschlossenen und grosszügig denkenden Bevölkerung

Unsere Schulbehörden freuen sich über die Bewerbung initiativer Lehrerinnen und Lehrer.

Auf Beginn des Schuljahres 1973/74 werden in der Stadt Zürich folgende

Lehrstellen

zur definitiven Besetzung ausgeschrieben:

Primarschule

Schulkreis: Uto
30

Letzi
25 (davon 1 an Sonderklassen B und D)

Limmattal
35

Waidberg
40 (davon 3 an Sonderklassen A und B)

Zürichberg
10 (davon 1 an Sonderklasse BU/M)

Glattal
25 (davon 3 an Sonderklasse B)

Schwamendingen
28

Ober- und Realschule

Uto
2 (davon 1 an Oberschule)

Letzi
4 (davon 1 an Oberschule)

Limmattal
11 (davon 3 an Oberschule)

Waidberg
4

Zürichberg
3

Glattal
12

Schwamendingen
6 (davon 2 an Oberschule)

Sekundarschule

	sprachlich-historische Richtung	mathematisch-naturwissenschaftliche Richtung
Uto	2	2
Letzi	2	2
Limmattal	2	–
Waidberg	–	3
Zürichberg	1*	3
Glattal	3	2
Schwamendingen	–	1

* an Übungsschulklasse

Mädchenhandarbeit

Uto	5
Letzi	7
Limmattal	6
Waidberg	5
Zürichberg	5
Glattal	2
Schwamendingen	4

Haushaltungsunterricht

Stadt Zürich 2

Die Besoldungen richten sich nach den Bestimmungen der städtischen Lehrerbesoldungsverordnung und den kantonalen Besoldungsansätzen. Lehrern an Sonderklassen wird die vom Kanton festgesetzte Zulage ausgerichtet.

Die vorgeschlagenen Kandidaten haben sich einer vertrauensärztlichen Untersuchung zu unterziehen.

Für die Anmeldung ist ein besonderes Formular zu verwenden, das beim Schulamt der Stadt Zürich, Amtshaus Parkring 4, 4. Stock, Büro 430, erhältlich ist. Es enthält auch Hinweise über die erforderlichen weiteren Bewerbungsunterlagen.

Bewerbungen für Lehrstellen an der Primarschule, an der Oberstufe und an der Arbeitsschule sind bis 3. Januar 1973 dem Präsidenten der Kreisschulpflege einzureichen.

Schulkreis Uto:
Herr Alfred Egli, Ulmbergstrasse 1, 8002 Zürich

Letzi:
Herr Kurt Nägeli, Segnesstrasse 12, 8048 Zürich

Limmattal:
Herr Hans Gujer, Badenerstrasse 108, 8004 Zürich

Waidberg:
Herr Walter Leuthold, Rotbuchstrasse 42, 8037 Zürich

Zürichberg:
Herr Theodor Walser, Hirschengraben 42, 8001 Zürich

Glattal:
Herr Robert Schmid, Gubelstrasse 9, 8050 Zürich

Schwamendingen:
Herr Dr. Erwin Kunz, Erchenbühlstrasse 48, 8046 Zürich

Die Anmeldung darf nur in **einem** Schulkreis erfolgen.

Bewerbungen für den Haushaltungsunterricht sind bis 3. Januar 1973 an den Schulvorstand der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich, zu richten.

Der Schulvorstand

Für die Heimschule im stadtzürcherischen
Pestalozzihaus Schönenwerd bei Aathal ZH

suchen wir auf Frühjahr 1973 oder später einen

Primarlehrer(in) an der Mittelstufe

für die provisorische oder definitive Stellenbesetzung.

Es handelt sich um eine kleine Primarabteilung (5./6. Klasse). Die Heimschule Schönenwerd befindet sich im Ausbau und wird später zwei Primarabteilungen umfassen.
Wir würden uns freuen, einen Lehrer zu finden, der über eine zusätzliche heilpädagogische Ausbildung verfügt; diese kann jedoch auch nachträglich erworben werden. Die Anstellungsbedingungen und Besoldungsansätze sind gleich wie bei den Sonderklassenlehrern in der Stadt Zürich. Die Unterrichtsverpflichtung beträgt 28 Wochenstunden; die Betreuung der Schüler während der Freizeit erfolgt durch das Heimpersonal. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Heimleiter, Herrn Hans Berger, Telefon 01 / 77 04 04.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Beilagen unter dem Titel ‹Heimschule Schönenwerd/Aathal› so bald als möglich an den Schulvorstand der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich.

Der Schulvorstand

Primarschule Birmensdorf ZH

An unserer Primarschule sind

Lehrstellen

auf Beginn des Schuljahres 1973/74 zu besetzen. Die Besoldung entspricht den kantonalen Höchstansätzen. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Der Anschluss der freiwilligen Gemeindezulage an die kantonale Beamtenversicherungskasse ist möglich.

Birmensdorf liegt nahe der Stadt Zürich (5 Autominuten von der Stadtgrenze entfernt). Bei uns herrscht ein sehr angenehmes Arbeitsklima. Freunde unkonventioneller Lehrmethoden kommen auf ihre Rechnung. Modernste Lehrgeräte stehen Ihnen zur Verfügung. Bei der Wohnungssuche sind wir Ihnen behilflich.

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung mit den üblichen Beilagen dem Präsidenten der Primarschulpflege, Herrn Dr. V. Bataillard, Howielstrasse 13, 8903 Birmensdorf.

Die Primarschulpflege

Als Primarlehrer

möchten Sie dem Lehrerberuf treu bleiben

denn Sie fühlen sich wohl in den vielfältigen Problemen der Wissensvermittlung.

Trotzdem würden Sie es begrüssen, das Arbeitsklima einmal wechseln zu können.

Sie haben Freude, Schulungsaufgaben zu übernehmen, die den bisherigen Rahmen sprengen.

Sie möchten sich mit der Mitarbeiterschulung (Jugendliche und Erwachsene) auf verschiedenen Stufen eines Unternehmens befassen.

Sie möchten nicht nur in der praktischen Lehrtätigkeit, sondern auch in den Lehrplänen und Stoffprogrammen Ihre persönlichen Ideen verwirklichen können.

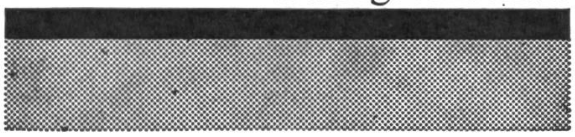
Um dieser Tätigkeit gerecht werden zu können, möchten Sie nach sorgfältiger Einarbeitungszeit die Möglichkeit der ständigen Weiterbildung in in- und externen Kursen besitzen.

Wir suchen auf Frühling 1973 oder nach Übereinkunft einen jungen, ein-, aber nicht festgefahrenen Lehrer für die allgemeinbildenden Fächer an unserem neu errichteten Ausbildungszentrum der SBG.

Über die vielfältige, interessante und in mancher Beziehung aussergewöhnliche Stelle orientiert Sie der Schulleiter, Herr U. Hägeli, in einem Gespräch gerne weiter.

Telefonieren Sie uns!

Schweizerische Bankgesellschaft



Hilfsschule Mittelrheintal

An unserer Schule sind auf Frühjahr 1973

1 bis 2 Lehrstellen

neu zu besetzen (Mittel-, Oberstufe).
Gehalt: das gesetzliche plus angemessene Ortszulage und Sonderklassenzulage. Erfahrungen an Hilfsschulen und entsprechende Ausbildung sind erwünscht, aber nicht Vorbedingung. Der Besuch von Sonderkursen zur Spezialklassenausbildung würde ermöglicht.

Anmeldungen sind an den Präsidenten Herrn Dr. Alfred Wissler, Kornwies, 9443 Widnau, zu richten. Telefon Privat: 071 / 722587.

Auf das Frühjahr 1973

suchen wir für unsere Unterstufe, erste und zweite sowie dritte Klasse eine(n)

Primarlehrerin oder Primarlehrer

Die Klassenbestände betragen 28 bis 30 Schüler.

Waldstatt ist ein sonnig gelegenes Dorf im Appenzellerland mit Zentralschulhaus, neuem, geheiztem Schwimmbad und guten Verkehrsverbindungen nach Sankt Gallen.

Bei der Wohnungssuche werden wir Ihnen behilflich sein.

Interessenten melden sich bitte beim Schulpräsidenten Arthur Krüsi, 9104 Waldstatt, Telefon 071 / 51 22 11.

Schulgemeinde Wigoltingen

in der herrlichen Landschaft des Thurtales und des Seerückens, aber nicht zu weit von SBB und Autobahn, sucht auf Beginn des Schuljahres 1973/74

Lehrer oder Lehrerin für Unter- oder Mittelstufe

Zeitgemässe Anstellungsbedingungen. Schuleigenes Einfamilienwohnhaus mit Garten.

Bewerber reichen die üblichen Unterlagen ein an den Schulpräsidenten, Richard Graf, im Euggi, 8556 Wigoltingen, (Telefon Geschäft: 054 / 79111, intern 410; Privat: 054 / 81487), der auch gerne weitere Auskunft erteilen wird.

Oberengadin

Für das Schuljahr ab Frühjahr 1973 suchen wir

Werkschullehrer(in) oder Primarlehrer(in)

für die 7.–9. Klasse unserer Primarschule (Werkschule)

sowie

Lehrerin oder Lehrer

mit heilpädagogischer Ausbildung für die Hilfsklasse.

Besoldung gemäss Gesetz, zuzüglich Ortszulagen. Versicherungskasse.
Bewerbungen erbeten an den Schulrat der Regionalschule Samedan-Pontresina-Celerina, z. Hd. von Dr. G. Ramming, 7505 Celerina.

Warum nicht als Primarlehrer oder Primarlehrerin nach Bottmingen BL?

Wir sind eine Gemeinde unmittelbar vor den Toren der Stadt Basel (in zehn Minuten sind Sie im Stadtzentrum), haben viertausend Einwohner und konnten den noch etwas ländlichen Charakter bis heute bewahren.

Auf Frühling 1973 werden an unserer Primarschule (1. bis 5. Klasse) drei Lehrstellen frei.

Unsere Schule weist einen Bestand von 18 Klassen auf, alle mit nur einem Schülerjahrgang.

Die Gemeinde ist Ihnen bei der Suche einer Wohnung gerne behilflich. Die Anstellungsbedingungen möchten wir mit Ihnen mündlich besprechen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Schicken Sie sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 30. Dezember 1972 an den Schulpflegepräsidenten Dr. H.R. Bass, 4103 Bottmingen. Unser Rektorat (Telefon 061 / 472076) ist gerne bereit, Ihnen telefonisch Auskunft zu geben.

Schulpflege Bottmingen

Schulgemeinde Arbon

Auf Schulbeginn 1973 (15. April 1973) sind in der Schulgemeinde Arbon folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

3 Unterstufen
(1.–3. Klasse)

2 Mittelstufen
(4.–6. Klasse)

1 Spezialklasse
(Unterstufen)

Wir bieten eine gut ausgebaute Pensionskasse sowie grosszügige Ortszulagen, 13. Monatslohn.

Lehrerinnen oder Lehrer, die sich für eine der genannten Lehrstellen interessieren, richten ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Schulpräsidenten, Herrn Karl Maron, Berglistrasse 43, 9320 Arbon. Auskünfte erteilt gerne das Schulsekretariat Arbon (Tel 071 46 10 74).

Schulsekretariat Arbon

La Moubra

Sportzentrum
3962 Montana
Tel. 027/7 23 84

empfiehlt sich für Skilager, Schulverlegungen und Schulreisen

Halbe Holzklämmerli

für Bastelarbeiten, extra fein geschliffen (kein Ausschuss), auch geeignete Pinsel dazu, liefert

Surental AG, 6234 Triengen, Telefon 045 / 38224.

Geschenkabonnements

auf die Neue Schulpraxis erfreuen in- und ausländische Kollegen und Seminaristen.

Schulgemeinde Horgen

Auf den Beginn des neuen Schuljahres im Frühling 1973 sind an unserer Schule neu zu besetzen:

Mehrere Lehrstellen an der

- **Primarschule (Unter- und Mittelstufe)**
- **Sekundarschule (Phil. I und II)**
- **Realschule**

sowie eine Lehrstelle an der

- **Oberschule**

Ferner suchen wir für sofortigen Eintritt oder auf Frühjahr 1973 eine Lehrkraft für die Sonderklasse B, Unterstufe.
Die Besoldung entspricht den kantonalen Höchstansätzen. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Die Lehrkräfte sind bei der kantonalen Beamtenversicherungskasse versichert.

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat Horgen, Gemeindehaus, 8810 Horgen, zu richten.

Schulpflege Horgen